

Quereinstieg Berlin - Grundschule - Erfahrungen mit Mathestudium

Beitrag von „Susannea“ vom 22. März 2019 13:39

Zitat von CDL

Mathe-Studium heißt ja nicht, dass du das große und kleine Einmaleins studierst. Der fachliche Anspruch liegt um einiges höher, auch wenn du scheinbar "nur" Grundschulmathematik am Ende unterrichten sollst. Nur wenn du weißt, welche abstrakten Denkprozesse du im Anfangsunterricht anregen und anlegen musst, damit der spätere Unterricht - über das Einmaleins hinaus- erfolgreich verlaufen kann, kannst du auch in der Grundschule guten Matheunterricht erteilen. Der Stoff der Quereinsteigern vermittelt wird dürfte einfach nur genauso anspruchsvoll sein, wie er es sein muss angesichts der zu leistenden Aufgabe. Wenn es bei dir also direkt nach dem "Grundschulstoff" mathematisch eng wird, dürfte das Nachstudium schwer werden.

Das kann ich so unterschreiben, da sind bei unseren auch einige in die Ehrenrunde gegangen bzw. ganz gescheitert, ich denke so ganz blöd waren sie nicht (das sie für die Schule ungeeignet waren, ist ein anderes Kapitel), aber letztendlich sind sie an so trivialen Sachen wie der p,q-Formel, Folgen und Reihen usw. gescheitert.

Ich fand es nicht so anspruchsvoll, war deutlich weniger als wir im Mathe-Studium im Lehramt hatten, aber für sie war oder ist es eben zu hoch gewesen. Guck doch mal, ob man Aufgaben dazu auf der Seite der HU z.B. findet und ob du das könntest.

Achso und ja, ohne Nachhilfe ist da bisher keiner gerade durch von den Quereinsteigern.